

Schokoladenfabrik Gewerbegebiet Griemeringhausen

Die Verwaltung berichtet, dass 400 qm Hallenfläche von der Fa. Bindler aus Bergneustadt angemietet werden. Diese Firma produziert u. a. Rührmaschinen für die Herstellung von Schokolade.

Radweg von Dannenberg entlang der Genkeltalsperre

Gem. eines FDP-Antrages aus früherer Zeit berichtet die Verwaltung zum Sachverhalt. So haben zwischenzeitlich Gespräche mit dem Märkischen Kreis, der Stadt Meinerzhagen, dem Aggerverband und dem Landesbetrieb Wald und Holz stattgefunden. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass einer Radwegführung von Dannenberg entlang des Gutes Listringhausen und der Genkeltalsperre in Teilen einen Ausbau der Trasse erfordere. Als Kosten wurden von den Gesprächspartnern eine Summe von 160.000,00 € benannt. Die beteiligten Gesprächspartner sehen sich nicht in die Lage versetzt diese Summe aufzubringen. Somit ist mit der Realisierung des FDP-Antrages nicht zu rechnen.

Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Leitplanke Kreisverkehr Müllenbach

RM Heringer führt aus, dass sich die Leitplanken am Fußweg zum Kindergarten von Müllenbach nach Rodt immer weiter in Richtung der Böschung neigen. Herr Schmereim erläutert, dass dieses Problem schon bei der damaligen Errichtung der Leitplanken vorauszusehen war, da wegen eines vorhandenen Stromkabels die Leitplankenpfosten nicht wie vorgesehen in die Böschung gerammt werden konnten, sondern in Betonfundamenten entlang der Böschungskrone versetzt werden mussten. Ein komplettes Umstürzen der Leitplanke ist jedoch wegen der Eigenstabilität durch die Verschraubung der Leitplankenelemente untereinander und die Versetzung im Bogen auszuschließen.

Schallschutzprobleme Zweifachsporthalle

Hr. Berges berichtet über Probleme mit dem Schallschutz in der Zweifachsporthalle. Hr. Hombitzer erläutert, dass man das Schallschutzproblem durch weitere Abtrennungen in der Halle lösen könnte, die Gemeinde die finanziellen Mittel dafür aber derzeit nicht aufbringen kann.

Feuchtigkeit in der Zweifachsporthalle

Seitens des Ausschusses wird nach Feuchtigkeitsschäden in der Sporthalle gefragt. Die Verwaltung informiert darüber, dass es bei dem Unwetter der vorletzten Woche zu Beschädigungen an den Lichtkuppeln des Schulzentrums gekommen sei. Möglicherweise hänge dieses hiermit zusammen. Im Nachgang zur Sitzung wurde die Thematik vertieft. Hierauf basierend stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar:

Bei dem Starkregenereignis am 20.06.2013 ist Regenwasser über die neu angelegten Notausgänge an der Westseite in die Dreifachsporthalle eingedrungen.

Da der Wassereintrag auf ein Versäumnis des Betreibers zurückzuführen ist, entstehen der Gemeinde keine Kosten. Auch die Gebäudeversicherung der Gemeinde ist nicht gefordert.

In den betroffenen Bereichen kommt es zu Einschränkungen durch laufende Trocknungsgeräte.